

Detlef Teubner übernimmt HRO-Vorsitz

HANDBALL Vorstandswechsel bei Regionstag – Wolfgang Sasse nun Ehrenvorsitzender

KIRCHHATTEN/QUS – Eine Ära ist am Samstag zu Ende gegangen: Seit Gründung der Handball-Region Oldenburg (HRO) im Jahr 2007 war Wolfgang Sasse der Vorsitzende. 15 Jahre später gab der Wildeshauser nun während des Regionstags in Kirchhatten den Posten ab.

„Ich bedanke mich besonders bei meinem Vorstandsteam, das mich in dieser langen Zeit immer unterstützt sowie alle Höhen und Tiefen gemeistert hat“, sagte der 76-Jährige. Er hatte bereits weit im Vorfeld angekündigt, nicht mehr für den Vorsitz zu kandidieren. In der Rolle des Wahlleiters schlug Sasse im Namen des amtierenden Vorstandes Detlef Teubner als seinen Nachfolger vor. Der Oldenburger wurde bei einer Gegenstimme zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt. Stellvertretende Vorsitzende sind nun Heinz Meyer (Vereinservice), Hennes Alberding (Finanzen) und Dieter Popken (Spielbetrieb und Ausbildung). Im Bereich Jugend und Lehrwesen hat Thorsten Stürenburg die Aufgaben von Claus-Dieter Dürselen übernommen. Zum Schriftführer wurde Norbert Schöning gewählt. Der Posten der stellvertretenden Vorsitzenden Recht konnte nicht neu besetzt werden.

Zu Ehrenmitgliedern wur-



Neues Vorstandsteam: Thorsten Stürenburg (von links), Detlef Teubner, Heinz Meyer und Norbert Schöning. Auf dem Foto fehlen Hennes Alberding und Dieter Popken. BILD: QUAHNS

den anschließend Hildegard Niemann, Claus-Dieter Dürselen und Hans-Werner Henning ernannt. Sie alle waren seit 2007 im HRO-Vorstand tätig. Den krönenden Abschluss bildete der Vorschlag, Wolfgang Sasse zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen – was mit stehenden Ovationen einstimmig beschlossen wurde.

Auf der umfangreichen Tagesordnung standen außer-

dem zahlreiche Ehrungen verdienter Sportskameraden. Aus dem Bereich der Schiedsrichter wurden ausgezeichnet: Hans-Georg Ahrens (TS Hoykenkamp/seit 1992 als Schiedsrichter tätig), Heinz Legal (VfL Rastede/seit über 30 Jahren), Udo Höpken und Thomas Schellstede (beide SVE Wiefelstede/über 40 Jahre), Jan-Dieter Budde (TSG Westerstede/über 40 Jahre), Wilfried Rast-



Für langjährige Vorstandsarbeit in der Handballregion Oldenburg besonders geehrt: Wolfgang Sasse (von links), Hildegard Niemann und Hans-Werner Henning BILD: HEINZ QUAHNS

edt (TuS Augustfehn/seit 1976), Maximilian Schwarze und Björn von der Linde (SG Friedrichsfehn/Petersfehn/im Kader der 3. Liga). Weitere Ehrungen gab es für Werner Spinning (TS Hoykenkamp), Beke Reinsch (TSG Hatten-Sandkrug), Thomas Lindenthal (TV Neerstedt), Heino Schmidt (TuS Augustfehn) und Klaus Wernicke (HSG Blexen/Nordenham).

Die abgelaufene Saison bilanzierte Teubner. Vor allem die Spielplangestaltung hätte hier nach mehreren kurzfristigen Abmeldungen von Mannschaften Probleme bereitet. Anschließend zeichnete er die Meister aus. Hier waren die Frauen von TvdH Oldenburg I und II (Regionsliga/Regionsoberliga) und des TSV Ganderkesee (Regionsoberliga) sowie die Männer von TvdH Oldenburg III (Regionsoberliga), VfL Edewecht (Regionsoberliga) und HSG Unterweser II (Regionsoberliga) erfolgreich.

Unter den Gästen weilten aus dem neu strukturierten Handballverband Niedersachsen/Bremen Jens Schoof (Vizepräsident Spieltechnik) und Bernd Wassermann (Vertreter Regionen). Sie kündigten an, dass man im Verband derzeit an der Umsetzung des Leitantes arbeite, die Anzahl der Regionen von jetzt elf auf fünf oder sechs zu verkleinern.